Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 45: **Die Kunst, für Kunst zu bauen**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VERANSTALTUNGSREIHE
1.12.2016–22.1.2017

Amsterdam Light Festival

Mehr als 35 Licht-Kunstwerke von internationalen Designern und Architekten sind im Dezember und Januar in Amsterdam zu sehen. Die Projekte können auf zwei Routen entdeckt werden – auf einer Bootstour oder als Wanderroute.

Ort: diverse Orte in Amsterdam
Infos: www.amsterdamlightfestival.com

KONGRESS
15.–17.2.2017

BauZ!

Das Motto «Was wird anders?» bezieht sich auf das Paris Agreement von 2015, also die Vereinbarung, die Dekarbonisierung der Weltwirtschaft bis 2050 zu erreichen. Was muss sich beim Planen und Bauen in den kommenden Jahren ändern, damit dieses Ziel erreicht werden kann?

Ort: Messe Congress Center, Wien
Infos: www.bauz.at

Weitere laufende Veranstaltungen finden Sie unter: **www.espazium.ch**

KONGRESS
22.–23.11.2016

Geothermiekongress 2016

Welchen Beitrag die Geothermie zur Energiewende leistet, zeigt der nationale Geothermiekongress in Yverdon-les-Bains. Der erste Tag startet mit einem Überblick zu Schweizer Geothermieprojekten. Am zweiten Tag werden Fragen zur Energiespeicherung und zur Regeneration des Untergrunds behandelt.

Ort: HEIG-VD, Cheseaux Aula, Yverdon-les-Bains
Infos: http://geothermie-schweiz.ch

MESSE UND KONGRESS
16.–17.11.2016

GEC Geotechnik

Branchenrelevante Themen zu Georisiken, Verkehrswegebau, Baugrundpraxis, Spezialtiefbau und Geoinformatik bestimmen den Kongress, dessen zwei Vortragsstränge sich jeder Besucher individuell zusammenstellen kann.

Ort: Messe Offenburg
Infos: www.gec-offenburg.de

REFERAT
7.11.2016 | 19.30 UHR

Im Wandel

Baukultur als Baukunst – Referat von Martin Tschanz, Architekt und Kritiker, Zürich.

Ort: Architektur Forum Ostschweiz, St. Gallen
Infos: http://a-f-o.ch

MESSE
8.–11.12.2016

Bau + Energie

Die Messe mit Kongress für energieeffizientes Bauen und Sanieren, modernen Holzbau und erneuerbare Energien zeigt mit den 350 Ausstellern den Stand der Bauwirtschaft und wohin sich das nachhaltige und energieeffiziente Bauen entwickelt.

Ort: Bernexpo, Bern
Infos: www.bau-energie.ch

AUSSTELLUNG
BIS 29.1.2017

Constructive Alps 2015

Mit dem Architekturpreis «Constructive Alps» zeichnen die Schweiz und Liechtenstein alle drei Jahre Bauten aus, die den verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit gerecht werden. Die mehrsprachige Wanderausstellung ermöglicht Einblicke in die rund 30 nominierten Projekte und präsentiert die Preisträger mit Film und Foto.

Ort: Heimatschutzzentrum in der Villa Patumbah, Zürich
Infos: heimatschutzzentrum.ch

AUSSTELLUNG
4.11.–17.12.2016

Garten

Seit ihrer Studienzeit beschäftigen sich Edelaar Mosayebi Inderbitzin Architekten mit Gärten – sowohl in Form von theoretischen Arbeiten als auch im Kontext ihrer Architekturprojekte. Die Ausstellung nutzen sie für ein Projekt, das gleichzeitig experimentell und atmosphärisch ist: Sie verwandeln die Galerie in einen Garten mit Bäumen, Sträuchern, Blüten, Steinen, Geräuschen von zwitschernden Vögeln und Wind sowie Geruch von Moos, feuchter Erde, Laub und morschem Holz.

Ort: Architektur Galerie Berlin
Infos: http://architekturgalerieberlin.de

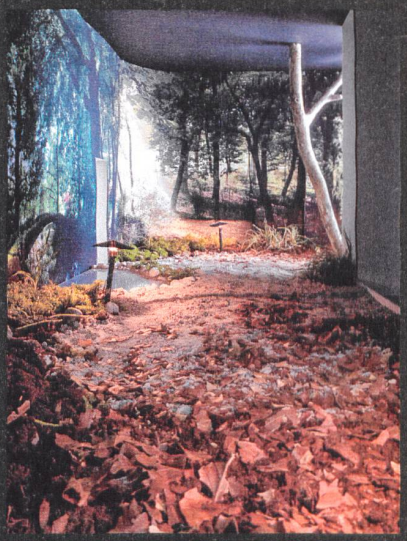

Foto: Michiel Martens & Jetske Visser; edelaar mosayebi inderbitzin architekten